



Inklusive Kindertagesstätte Regenbogen **Pädagogisches Konzept**

Inklusive Kindertagesstätte Regenbogen
Max-Böhme-Ring 5
96450 Coburg

Leitung: Sophia Hoydem
Tel.: 09561-23722770
hoydems@coburg-inklusiv.de

Träger:

Coburg Inklusiv gGmbH
Alte Straße 5
96482 Ahorn
Geschäftsführung: Bernd Baucks
Tel.: 09561-816-0

Pädagogisches Konzept	Herr Bernd Baucks	Sophia Hoydem (Leitung der Kindertagesstätte)	03	20.07.2022
Register K 1	Freigabe	Bearbeiter*innen	Version	Seite 1 von 12
Träger: Coburg Inklusiv gGmbH Alte Straße 5 96482 Ahorn				
Einrichtung: Inklusive Kindertagesstätte Regenbogen Max-Böhme-Ring 5 96450 Coburg				



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	4
2. Rahmenbedingungen	4
2.1 Trägerschaft.....	4
2.2 Lage der Kindertagesstätte und Außenbereiche.....	4
2.3 Zielgruppen	5
2.4 Gruppen.....	5
2.5 Öffnungs- und Buchungszeiten	5
2.6 Räumlichkeiten.....	5
2.7 Verpflegung.....	6
2.8 Personal.....	6
2.9 Interdisziplinäre Zusammenarbeit.....	7
3. Inklusive Pädagogik	7
4. Portfolioarbeit.....	8
5. Krippe	8
5.1 Eingewöhnung	8
5.2 Tagesablauf/Rhythmus	8
6. Kindergarten	9
6.1 Übergang von der Krippe in den Kindergarten/Eingewöhnung	9
6.2 Tagesablauf	9
6.3 Vorschularbeit	9

Pädagogisches Konzept	Herr Bernd Baucks	Sophia Hoydem (Leitung der Kindertagesstätte)	03	20.07.2022
Register K 1	Freigabe	Bearbeiter*innen	Version	Seite 2 von 12
Träger: Coburg Inklusiv gGmbH Alte Straße 5 96482 Ahorn				
Einrichtung: Inklusive Kindertagesstätte Regenbogen Max-Böhme-Ring 5 96450 Coburg				



7. Bildungs- und Erziehungsziele gemäß dem Bayerischen Erziehungsplan (BEP) und dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG) 10

7.1 Förderung der Sprachkompetenz 10

7.2 Förderung der sozialen Kompetenz..... 10

7.3 Förderung der körperlichen Kompetenz 11

7.4 Ethische Erziehung 11

7.5 Förderung der Kreativität..... 11

7.6 Musikalische Förderung 11

7.7 Mathematische/naturwissenschaftliche Bildung..... 12

8. Elternarbeit..... 12

Pädagogisches Konzept	Herr Bernd Baucks	Sophia Hoydem (Leitung der Kindertagesstätte)	03	20.07.2022
Register K 1	Freigabe	Bearbeiter*innen	Version	Seite 3 von 12
Träger: Coburg Inklusiv gGmbH Alte Straße 5 96482 Ahorn				
Einrichtung: Inklusive Kindertagesstätte Regenbogen Max-Böhme-Ring 5 96450 Coburg				



1. Vorwort

Zusammen spielen, die Welt entdecken, aufwachsen, lachen, Freundschaften schließen, Freude haben, erkunden, singen und tanzen, leben.

Willkommen in der Inklusiven Kindertagesstätte Regenbogen.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Kind mit seinen Bedürfnissen.

In der Inklusiven Kindertagesstätte Regenbogen ist jedes Kind besonders. Durch die Gemeinschaft ist es geborgen und kann sich darin individuell entfalten.

Wir entdecken gemeinsam die Umwelt und die Natur, spüren sie mit allen Sinnen und geben den Kindern viel Raum für das freie Spiel und die Fantasie.

Denn Inklusion beginnt im Herzen. 

2. Rahmenbedingungen

2.1 Trägerschaft

Die Trägerschaft liegt bei Coburg Inklusiv gGmbH, Alte Straße 5, 96482 Ahorn.

2.2 Lage der Kindertagesstätte und Außenbereiche

Unsere Einrichtung liegt - auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln - gut erreichbar am Max-Böhme-Ring 5 in Coburg. Eingebettet in ein immer weiterwachsendes Wohn- und Einzugsgebiet, mit Nähe zur Schule am Hofgarten, zu den Schulvorbereitenden Einrichtungen und der Heilpädagogischen Tagesstätte für Kinder und Jugendliche mit körperlichen Behinderungen, zum ASB Wohnheim und zum Evangelischen Gemeindezentrum Elia & Co. Weitere Nachbarn sind die HUK-COBURG Versicherungen und neue Einkaufsmöglichkeiten. Eine Parkanlage mit Wegen sowie Spielplätze laden zum Spazieren gehen und Entdecken ein.

Der Garten unserer Kindertagesstätte wurde für alle Altersgruppen gestaltet und bietet den Kindern Vogelnechtschaukeln, Sandspielmöglichkeiten, einen Kletterturm, das Krippenspielhaus und vieles mehr. Es lädt zum Bewegen und Balancieren ein. Seit 2017 befindet sich direkt hinter unserer Einrichtung ein Wasserspielplatz, den wir jederzeit nutzen dürfen.

Pädagogisches Konzept	Herr Bernd Baucks	Sophia Hoydem (Leitung der Kindertagesstätte)	03	20.07.2022
Register K 1	Freigabe	Bearbeiter*innen	Version	Seite 4 von 12
Träger: Coburg Inklusiv gGmbH Alte Straße 5 96482 Ahorn				
Einrichtung: Inklusive Kindertagesstätte Regenbogen Max-Böhme-Ring 5 96450 Coburg				



2.3 Zielgruppen

Aufgenommen werden Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren, mit und ohne Behinderung (jünger als ein Jahr nach Vereinbarung).

2.4 Gruppen

Im **Krippenbereich** gibt es zwei Gruppen, **die Bienen und die Hummeln**. Die Größe einer Gruppe beträgt bis zu **zwölf** Kinder, jeweils drei von ihnen sind Kinder mit besonderen Bedürfnissen.

Im **Kindergarten** spielen **die Sonnenblumenkinder und die Gänseblümchenkinder**. Bis zu **16 Kinder** sind hier pro Gruppe zu finden, davon jeweils fünf mit speziellem Förderbedarf.

2.5 Öffnungs- und Buchungszeiten

Unsere Kindertagesstätte ist von **Montag bis Donnerstag zwischen 7:00 bis 17:00 Uhr** geöffnet und am **Freitag von 7:00 bis 15:00 Uhr**.

Es können **Stundenpakete** bei uns gebucht werden, so dass die angebotenen Öffnungszeiten je nach Buchungsauslastung unterschiedlich angeboten werden.

Beispiel:

Für Maxi Muster sind 7 bis 8 Stunden gebucht. Er kommt Montag bis Freitag von 8:00 bis 15:00 Uhr in seine Kindergartengruppe. Diese Zeit geben die Eltern fest an, damit wir als Kindertagesstätte ausreichend Personal in den gebuchten Zeiten einplanen und die Aufsichtspflicht gewährleisten können.

Bitte planen Sie als Eltern immer einen Zeitpuffer für Bring- und Abholzeiten mit ein. Gerne stehen wir Ihnen zur richtigen Findung der Buchungsstunden helfend zur Seite. Das Kindergartenjahr beginnt zum 01. September und endet zum 31. August jeden Jahres. Die Bewerbung für einen Platz im Krippen- als auch im Kindergartenbereich in der Inklusiven Kindertagesstätte Regenbogen ist online über die Coburg-Cloud der Stadt Coburg vorzunehmen.

2.6 Räumlichkeiten

Unser Neubau wurde 2014 bezogen und ist durchweg barrierefrei, hell und freundlich gestaltet.

Im Kindergarten verfügt jede der zwei Gruppen über einen Hauptraum und einen Differenzierungsraum. Beide Gruppen teilen sich eine Mitmach-Küche und ein Bad. Die

Pädagogisches Konzept	Herr Bernd Baucks	Sophia Hoydem (Leitung der Kindertagesstätte)	03	20.07.2022
Register K 1	Freigabe	Bearbeiter*innen	Version	Seite 5 von 12
Träger: Coburg Inklusiv gGmbH Alte Straße 5 96482 Ahorn				
Einrichtung: Inklusive Kindertagesstätte Regenbogen Max-Böhme-Ring 5 96450 Coburg				



Gruppen haben – neben zwei großen Holzeinbauten – eine Ausstattung, die den Wünschen und Bedürfnissen der Kinder gerecht wird. Hierzu zählen Kletter- und Turnmöglichkeiten, Rückzugsbereiche, Spielteppiche sowie Bau- und Puppenecke.

Im Krippenbereich hat jede der zwei Gruppen einen Hauptraum mit Küchenzeile, einen Schlafraum, sowie ein Kleinkindbad mit Wickelbereich. Der breite Flur lädt zum Begegnen und zum gemeinsamen Spiel ein.

Sowohl Krippe als auch Kindergarten nutzen die **großzügige Garderobe** mit Informationstafeln und dem Elterncafé. Die Kinderwägen befinden sich in einem separaten Nebenraum.

Mindestens einmal wöchentlich turnen, klettern und tanzen die Kinder aller Gruppen im **Psychomotorikraum/Turnraum** mit viel Platz, um Körpererfahrungen zu sammeln. Unsere Kindergartenkinder ruhen hier auch nach dem Mittagessen.

Ein **Therapie- und Pflegeraum** steht für Einzeltherapien zur Verfügung. In der großen **Verteilerküche** werden gerne Plätzchen und Brot gebacken sowie auch mal ein gemeinsames Mittagessen gekocht.

Zu den **Außenanlagen** gelangt jede Gruppe über einen eigenen Ausgang, der vom Gruppenraum auf die Terrassen möglich ist.

2.7 Verpflegung

Das Frühstück und das Mittagessen werden von den Kindern gemeinsam eingenommen. Wir achten auf ausgewogene Ernährung mit täglich frischem Obst und Gemüse.

Das **Mittagessen** wird von einer regionalen Kantine jeden Tag frisch zubereitet und geliefert.

Wir gehen auf die Bedürfnisse der Kinder ein und können viele verschiedene Varianten an Essen anbieten, wie beispielsweise vegetarisches oder schweinefleischfreies Essen. Am Nachmittag vespern die Kinder zusammen.

Für Frühstück und Vesper werden die Lebensmittel von den Mitarbeiter*innen eingekauft. Auch hier wird auf eine ausgewogene Ernährung geachtet.

2.8 Personal

Unser Team besteht aus 16 Mitarbeiter*innen – Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Kinderpfleger*innen, Sozialpädagogin (Leitung). Sie sind auf vier Gruppen aufgeteilt. Praktikant*innen und FSJler*innen ergänzen unser Team.

Pädagogisches Konzept	Herr Bernd Baucks	Sophia Hoydem (Leitung der Kindertagesstätte)	03	20.07.2022
Register K 1	Freigabe	Bearbeiter*innen	Version	Seite 6 von 12
Träger: Coburg Inklusiv gGmbH Alte Straße 5 96482 Ahorn				
Einrichtung: Inklusive Kindertagesstätte Regenbogen Max-Böhme-Ring 5 96450 Coburg				



2.9 Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Zusätzlich unterstützt uns – aufgrund abzusprechender Möglichkeiten, nicht automatisch und für alle, sondern nur nach Bewilligung durch Kostenträger - die Frühförderung Coburg mit ihrem Fachdienst (Heilpädagog*innen) und Ergotherapeut*innen, Logopäd*innen sowie Physiotherapeut*innen.

Sie ergänzen und bereichern unser Team enorm und stärken die Kinder, Eltern und Mitarbeiter*innen in ihrem Tun.

Ebenso stehen wir im Austausch mit den Schulen, an die unsere Vorschulkinder wechseln werden, mit dem SPZ (Sozialpädiatrisches Zentrum), den ortsansässigen Beratungsstellen, dem Jugendamt, der Stadt Coburg, den Sozialämtern und natürlich mit unseren Einrichtungspartnern: den Schulvorbereitenden Einrichtungen und den Heilpädagogischen Tagesstätten in Coburg und Ahorn, sowie der Schule am Hofgarten und der Mauritiuschule in Ahorn.

3. Inklusive Pädagogik

Alle Kinder sind bei uns willkommen!

Sie lernen spielend in der Gemeinschaft. Aus der alltäglichen Begegnung mit dem Anderssein ziehen alle ihren Nutzen. Jeder, ob behindert oder nicht, wird mit seinen Besonderheiten angenommen.

Inklusion bedeutet, dass jedes Kind gleichberechtigt und wertgeschätzt ist und an allen Tätigkeiten teilhaben darf. Wir in der Inklusiven Kindertagesstätte Regenbogen lernen voneinander, leben und spielen miteinander.

Inklusion bedeutet, dass alle Menschen zur Gesellschaft gehören und keiner ausgeschlossen wird.

Alle Kinder haben die gleichen Rechte und sind dennoch verschieden. Deshalb bekommen die Kinder in der Inklusiven Kindertagesstätte Regenbogen die Hilfe und Anregung, die sie brauchen und die jedem einzelnen Kind passt.

Mit Hilfe des Teams der Frühförderung werden Therapien je nach Bedarf in den Kindertagesstätten-Alltag integriert, sodass kein Separieren der Kinder von Nöten ist. In der **Inklusiven** Kindertagesstätte mit dem Träger Coburg **Inklusiv** wird **Andersartigkeit wertgeschätzt** und **Stärken sowie Schwächen** toleriert.

Pädagogisches Konzept	Herr Bernd Baucks	Sophia Hoydem (Leitung der Kindertagesstätte)	03	20.07.2022
Register K 1	Freigabe	Bearbeiter*innen	Version	Seite 7 von 12
Träger: Coburg Inklusiv gGmbH Alte Straße 5 96482 Ahorn				
Einrichtung: Inklusive Kindertagesstätte Regenbogen Max-Böhme-Ring 5 96450 Coburg				



4. Portfolioarbeit

In allen Gruppen - Krippe wie Kindergarten - hat jedes Kind einen eigenen Portfolio-Ordner.

In diese Mappe kommen von dem Kind persönlich gestaltete Blätter, Bastelarbeiten, Geschichten und die Dokumentation der Fortschritte, auf die das Kind stolz ist. So entsteht im Laufe der Zeit eine Art eigenes Buch, das von dem Kind und mit dem Kind erarbeitet wurde und als eine lebenslange Erinnerung beim Verlassen der Krippe und des Kindergartens jedem Mädchen und Jungen mit auf den Weg gegeben wird.

5. Krippe

5.1 Eingewöhnung

Die Eingewöhnung findet nach dem Rhythmus des Kindes statt und wird begleitet von einem Elternteil. Je nachdem, wie leicht es dem Kind aber auch dem Elternteil fällt, kann nach ein paar Tagen bereits eine kleine Verabschiedung stattfinden. Auch hier gilt, jedes Kind ist verschieden und das ist auch gut so.

5.2 Tagesablauf/Rhythmus

Von 7:00 bis 8:30 Uhr dauert die morgendliche Bring-Phase an. In dieser Zeit sollten alle Kinder gebracht werden und die Zeit haben anzukommen.

Ab 8:30 Uhr startet jede Gruppe in den eingespielten Tagesablauf. Dieser beginnt meist mit einem Morgenkreis vor dem Frühstück.

Bis zum Mittagessen um 11 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit ihre Zeit mit Freispielzeiten, Turnmöglichkeiten, Spaziergängen, Gartenspielzeit und einer Menge Kreativität zu gestalten.

Nach dem Mittagessen legen sich die Kinder von 12:00 bis 14:00 Uhr zum Schlafen. Wer weniger Schlaf benötigt, darf auch nach einer kürzeren Ruhephase wieder im Gruppenraum spielen.

Am Nachmittag wird mit den Kindern noch gemeinsam gevespert und gespielt.

Beim **gemeinsamen** Einnehmen der Speisen ist es bedeutend, dass sich die Kinder ausprobieren und geschmacklich verschiedene Richtungen ausprobieren können. Stück für Stück wird, bereits im Krippenbereich gelernt, selbstständig zu essen. Hände waschen, wertvolle Lebensmittel genießen, Freude an der Bewegung - so legen wir Grundsteine für eine hygienische und gesunde Lebensroutine.

Pädagogisches Konzept	Herr Bernd Baucks	Sophia Hoydem (Leitung der Kindertagesstätte)	03	20.07.2022
Register K 1	Freigabe	Bearbeiter*innen	Version	Seite 8 von 12
Träger: Coburg Inklusiv gGmbH Alte Straße 5 96482 Ahorn				
Einrichtung: Inklusive Kindertagesstätte Regenbogen Max-Böhme-Ring 5 96450 Coburg				



6. Kindergarten

6.1 Übergang von der Krippe in den Kindergarten/Eingewöhnung

Der Übergang von der Krippe in den Kindergarten wird von unserem pädagogischen Personal begleitet. Bereits besuchen die Kinder, die in den Kindergarten wechseln, mit den Mitarbeiter*innen immer wieder die Kindergartengruppen, bleiben dann auch einmal eine Zeit lang ohne die Krippenerzieher*innen dort und dürfen mit frühstücken. Der spielerische Übergang funktioniert als schleichender und für die Kinder ganz natürlicher und freudiger Prozess. Der Wechsel vom Krippen- zum Kindergartenbereich erfolgt immer zum neuen Kindergartenjahr im September.

6.2 Tagesablauf

Der Tagesablauf ist ähnlich dem der Krippe. Die Kinder sollen bis spätestens 8.30 Uhr von den Eltern gebracht werden, sodass Zeit ist, um anzukommen und am täglichen Ritual, dem Morgenkreis, teilzunehmen. Um 9:00 Uhr gibt es das gemeinsame Frühstück der Kinder.

Danach finden das Freispiel, Portfoliogestaltung, Kreativität, Spaziergänge, Turnmöglichkeiten und die Vorschularbeit statt. Darüber hinaus bietet der Garten viel Platz, um sich einerseits auszupowern, aber auch andererseits die Natur zu entdecken und mit unterschiedlichen Materialien, wie Erde, Sand oder Gras, zu experimentieren.

Das Mittagessen wird von den Kindern um 12 Uhr eingenommen und danach hat jedes Kind die Möglichkeit sich eine Stunde auf einer eigenen Matratze mit Decke und Kissen in der Turnhalle auszuruhen.

Diese Ausruhmöglichkeit kann, muss aber nicht genutzt werden. Sie erfolgt in Absprache mit den Eltern. Die Kinder, die sich nicht entspannen, dürfen sich im Gruppenraum bei ruhigem Spiel beschäftigen.

Auch im Kindergarten wird am Nachmittag noch eine kleine Vesper eingenommen.

Auch im Kindergartenbereich setzen wir die Hygiene-Erziehung und das Ausprobieren am Esstisch zur Förderung eines gesunden Lebens fort.

6.3 Vorschularbeit

Der Schuleintritt ist ein Übergang im Leben, der oft mit Unsicherheit einhergeht. Unser Anliegen ist es, dass Kinder auf vielfältige Erfahrungen und Kompetenzen aus ihrer

Pädagogisches Konzept	Herr Bernd Baucks	Sophia Hoydem (Leitung der Kindertagesstätte)	03	20.07.2022
Register K 1	Freigabe	Bearbeiter*innen	Version	Seite 9 von 12
Träger: Coburg Inklusiv gGmbH Alte Straße 5 96482 Ahorn				
Einrichtung: Inklusive Kindertagesstätte Regenbogen Max-Böhme-Ring 5 96450 Coburg				



Kindergartenzeit zurückgreifen können und die Chancen hoch sind, dass sie dem neuen Lebensabschnitt mit Zuversicht, Stolz und Gelassenheit entgegensehen.

Die Vorschularbeit findet im Kindergarten in Kleingruppen statt. Die Kinder dürfen sich die „Füchse“ nennen. Jedes Kind bekommt individuell zusammengestellte Materialien, damit Erfolge gefeiert werden können. Spielerisch wird gelernt, dass sich beispielsweise Wörter reimen oder in Silben gesprochen werden können. Auch gezählt wird sehr fleißig.

Die Schulvorbereitung und die Zusammenarbeit mit der Grundschule schaffen wesentliche Voraussetzungen, um den angehenden Schulkindern den Übergang von der Kindertagesstätte in die Grundschule zu erleichtern. Voraussetzung dafür ist, dass sich die pädagogischen Fachkräfte und die Lehrer regelmäßig über ihre Arbeit informieren und austauschen. Dieser Austausch beginnt im September des letzten Kindergartenjahres und endet mit Abschluss der 1. Klasse. Folgende Aufgaben streben wir beispielsweise dabei an: Schulbesuche und Kontakte mit den zukünftigen Lehrkräften organisieren und begleiten, den Austausch mit der Schule über die individuelle Entwicklung sowie das Abschiednehmen der Kinder feierlich begehen.

Die Einrichtung bestimmt eine Kooperationsbeauftragte, die sich in regelmäßigen Abständen mit der Kooperationsbeauftragten der Schule austauscht. Dabei werden Prozesse der Einschulung reflektiert und Möglichkeiten der Übergangsbewältigung miteinander abgestimmt.

7. Bildungs- und Erziehungsziele gemäß dem Bayerischen Erziehungsplan (BEP) und dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG)

7.1 Förderung der Sprachkompetenz

Wir nehmen jedes Kind als Gesprächspartner ernst. Das Kind soll sich unbeschwert und in einer ruhigen Atmosphäre mitteilen können. Wir erleben in der Kindertagesstätte die Sprache im Zuhören beim Bilderbuchvorlesen, in Liedern oder Fingerspielen. Jederzeit ist der Erwachsene ein Sprachvorbild.

Die Entwicklung der Sprachfreude, die Fähigkeit zum aktiven Zuhören, die Gefühle und Bedürfnisse verbal auszudrücken und Konflikte zunehmend verbal auszuhandeln, sind Ziele der Förderung von Sprachkompetenz.

7.2 Förderung der sozialen Kompetenz

Die eigenen Bedürfnisse kennenlernen, aber auch die der anderen Kinder und Erwachsenen, Respekt anderen gegenüber, die Fähigkeit um Hilfe zu bitten, dies sind alles soziale Kompetenzen, die wir in der Kindertagesstätte fördern.

Pädagogisches Konzept	Herr Bernd Baucks	Sophia Hoydem (Leitung der Kindertagesstätte)	03	20.07.2022
Register K 1	Freigabe	Bearbeiter*innen	Version	Seite 10 von 12
Träger: Coburg Inklusiv gGmbH Alte Straße 5 96482 Ahorn				
Einrichtung: Inklusive Kindertagesstätte Regenbogen Max-Böhme-Ring 5 96450 Coburg				



Die Kinder erleben bei uns, ihre Stärken und Schwächen, aber auch die der anderen Kinder. Durch das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung entwickeln sie gegenseitige Achtung voreinander.

7.3 Förderung der körperlichen Kompetenz

Durch Spaziergänge und viel Aufenthalt im Garten, werden die Kinder in ihrer natürlichen Bewegungsfreude unterstützt. Um die Kinder in ihrem Bewegungsdrang zu fördern, gibt es in den Gruppen Einbauten mit verschiedenen Höhen, verschiedene Untergründe, Podeste und Handläufe. Der hauseigene Turnraum bietet den Gruppen die Möglichkeit, Bewegungslandschaften aufzubauen oder Schrittfolgen zu Musikstücken einzuüben.

7.4 Ethische Erziehung

Jahreszeiten und Feste werden im Rhythmus des Jahres gefeiert. Gemäß des Entwicklungsstandes der Kinder, greifen wir die Themen des jeweiligen Festes im Morgenkreis, in Liedern und Bilderbüchern auf.

Die unterschiedlichen Kulturen, Religionen, Menschen und Gewohnheiten machen wir den Kindern erfahrbar und begegnen diesen mit Toleranz und Respekt.

7.5 Förderung der Kreativität

Ein ständiger Begleiter durch die wachen Augen der Kinder ist die Kreativität. Wir fördern bei jedem Kind das selbst tätig werden.

Durch die Möglichkeit ständig an Gestaltungsmaterialien, wie Fingerfarbe, Knete, Sand, Wasser und Naturmaterialien zu gelangen, können die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Auch Rollenspiele mit Verkleidungsutensilien, Puppen oder Bausteinen stehen den Kindern zur Verfügung.

7.6 Musikalische Förderung

Musikalität fördert die Freude am Leben und die Persönlichkeit des Kindes. Das aktive Zuhören regt die Kreativität, Fantasie sowie die Sprache an. Im Morgenkreis wird gesungen und getanzt, einmal im Monat sogar zusammen mit allen Gruppen in der Turnhalle für 30 Minuten. Musik verbindet und dies leben wir.

Pädagogisches Konzept	Herr Bernd Baucks	Sophia Hoydem (Leitung der Kindertagesstätte)	03	20.07.2022
Register K 1	Freigabe	Bearbeiter*innen	Version	Seite 11 von 12
Träger: Coburg Inklusiv gGmbH Alte Straße 5 96482 Ahorn				
Einrichtung: Inklusive Kindertagesstätte Regenbogen Max-Böhme-Ring 5 96450 Coburg				



7.7 Mathematische/naturwissenschaftliche Bildung

Die mathematische und naturwissenschaftliche Bildung wird durch den Kindertagesstätten-Alltag ganz spielerisch mit gefördert. Durch Bälle, Bauklötze können Reihen gelegt oder Türme gebaut werden. Mengen im Alltag zu erfassen ist ganz einfach. Das gemeinsame Frühstück lädt zum Teilen, zum Mengenerfassen und Verteilen ein. Die Naturwissenschaft erforschen die Kinder bei Spaziergängen und Sammeln von Naturmaterialien.

8. Elternarbeit

Am Anfang jedes Kindertagesstätten-Jahres wählen die Eltern einen neuen Elternbeirat. Jede Krippengruppe ist durch eine*n Beirat*in und jede Kindergartengruppe durch zwei Beirat*innen vertreten.

Aktuell ist der Elternbeirat unter der E-Mail-Adresse elternbeirat-kita-regenbogen-coburg@gmx.de zu erreichen.

Der Elternbeirat versteht sich als Mittler zwischen der Elternschaft und dem Kindertagesstätteam. Zudem unterstützen die Beirat*innen bei der Organisation von Festen, wie beispielsweise dem alljährlichen Sommerfest, dem Krippen- und Fuchsabschluss.

Treffen mit der Kindertagesstättenleitung sind mehrmals im Kindertagesstättenjahr vorgesehen. Auch zu Pandemie-Zeiten werden Zoom-Konferenzen regelmäßig online einberufen.

Im Rahmen der Elternarbeit werden wöchentlich Mails von der Kindertagesstättenleitung verfasst. Dieser Austausch und die Erreichbarkeit stellen sicher, dass die Eltern gehört werden und auf dem Laufenden gehalten werden. So können Wünsche und Verbesserungsvorschläge angebracht werden, was wiederum sehr bereichernd für den Umgang der Mitarbeiter*innen mit den Kindern ist.

Zu Beginn des neuen Kindertagesstättenjahres findet ein Elternabend statt. Bei weiterem Bedarf werden Themenabende angeboten.

Die Entwicklungsgespräche finden einmal jährlich zwischen den Mitarbeiter*innen der jeweiligen Gruppe und den Eltern statt. Bei Bedarf werden Therapeut*innen mit hinzugezogen, sodass bei Förderkindern die Zusammenarbeit zwischen Mitarbeiter*innen, Therapeut*innen und den Eltern sichergestellt ist.

Pädagogisches Konzept	Herr Bernd Baucks	Sophia Hoydem (Leitung der Kindertagesstätte)	03	20.07.2022
Register K 1	Freigabe	Bearbeiter*innen	Version	Seite 12 von 12
Träger: Coburg Inklusiv gGmbH Alte Straße 5 96482 Ahorn				
Einrichtung: Inklusive Kindertagesstätte Regenbogen Max-Böhme-Ring 5 96450 Coburg				